

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
des Bauausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am Dienstag, 22. Februar 2022,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kieler Str. 25, 24790 Schacht-Audorf

---

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzender**

Manfred Dresen

**stellv. Ausschussvorsitzender**

Frank Dekarz

**Ausschussmitglieder**

Jens Thies

Manfred Peters

**stellv. Ausschussmitglied**

Fred Konrad Straub für Joachim Giese

**stellv. bürgerliches Mitglied**

Pascal Westphal-Buntrock für Uwe Schönemann

**stellv. Ausschussmitglied**

Frank Bergmann für Maike Delfs

b) nicht stimmberechtigt:

**Gäste**

Beate Nielsen ab TOP 7 bis TOP 12

Angelika Klingenberg

**Seniorenbeirat**

Wolfgang Brauer bis TOP 14

**Protokollführung**

Marc Nadolny

**Fachbereichsleitung Fachbereich 3**

Tom Frohnert ab TOP 17

c) entschuldigt:

**Ausschussmitglieder**

Uwe Schönemann

Joachim Giese

Maike Delfs

## **TAGESORDNUNG :**

### **öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Anhörung des Seniorenbeirates
6. Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung des Baugrundstückes in der Dorfstraße und Stellung des Förderantrages bei der IBSH BA8-1/2022
7. Sachstandsbericht zur Sanierung des Wohnungsbestandes in der Rotdornallee BA8-2/2022
8. Sachstandsbericht zur Stellplatzanlage in der Dorfstraße BA8-3/2022
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und den Einbau einer elektronischen Schließanlage im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf BA8-4/2022
10. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Parkplätzen auf dem gemeindeeigenen Grundstück in der Sandkoppel BA8-5/2022
11. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Straße „Berliner Straße“ BA8-6/2022
12. Sachstandsbericht Wahlplakatstände und Standorte BA8-7/2022
13. Bericht der Amtsverwaltung
14. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

### **nicht öffentlicher Teil**

15. Beratung und ggf. Beschlussfassung über Vorbescheids- und Bauanträge
16. Bericht der Amtsverwaltung
17. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

### **öffentlicher Teil**

18. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
19. Schließung der Sitzung

**TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Manfred Dresen eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 07.02.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde.

Tag, Ort und Zeitpunkt der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden.

Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

Er stellt weiterhin fest, dass der Bauausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH**

Der Ausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 15 - 17 in nicht öffentlicher Sitzung, weil gem. § 46 Abs. 8 GO es berechnigte Interessen Einzelner bzw. überwiegende Belange des öffentlichen Wohls erfordern.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2021**

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein.

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2021 wurde dem Bauausschuss am 29.11.2021 zur Kenntnis gegeben.

Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 16.12.2021) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**TOP 4.: Einwohnerfragestunde**

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 5.: Anhörung des Seniorenbeirates**

Herr Brauer berichtet, dass er nochmals direkt die Kreisverwaltung angeschrieben habe mit dem Hinweis auf das Erfordernis eines Fußgängerüberweges im Bereich der Kieler Straße Höhe Sparkasse.

Daraufhin wurde ihm mitgeteilt, dass die Straßenverkehrsbehörde im Mai 2018 diesen Antrag im Rahmen einer Verkehrsschau abgelehnt hatte, weil die notwendige Mindestmenge an Querungsverkehr von 50 Personen je Stunde bei einer Mindestverkehrsmenge von 200 - 300 Fahrzeugen in dieser Stunde nicht erreicht wird.

Als Alternativvorschlag wurde eine Querungshilfe (Mittelinsel / Mittelstreifen) oder eine Fahrbahneinengung mit vorgezogenen Seitenräumen genannt, die in Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger (LBV-SH) vielleicht möglich wäre.

Es besteht Einvernehmen, dass dem Bauausschuss von der Verwaltung nach Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger ein entsprechender Vorschlag zur Beratung vorgelegt werden sollte.

**TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung des Baugrundstückes in der Dorfstraße und Stellung des Förderantrages bei der IBSH**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.  
Der Vorsitzende berichtet kurz zu dem Thema.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, bei der IBSH einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Sonderprogramm „Neue Perspektive Wohnen“, Förderrichtlinie 1, Wohnquartiere, zu stellen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die erforderlichen Antragsunterlagen einzureichen.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 7.: Sachstandsbericht zur Sanierung des Wohnungsbestandes in der Rotdornallee**

Dem Ausschuss liegt eine Sitzungsvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes vor.

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, den bestehenden Beschluss aus der letzten Sitzung zu konkretisieren und um folgende Eckpunkte zu ergänzen. Die nachstehende Auflistung wird einvernehmlich den Ausschussmitgliedern am nächsten Tag per E-Mail zugesandt.

1. *Schaffung einer Zentralen Heizversorgung*
2. *Schaffung von mindestens 4 - 6 neuen Wohneinheiten zur zwischenzeitlichen Umsiedlung*
3. *Abriss der Gebäude Rotdornallee 11a und 15a und Ersatzneubau*
4. *Betrachtung der Gebäude 9-11 und 13-15 und Entscheidung über weiteres Vorgehen*
5. *Betrachtung des Gebäudes 6-8 und Entscheidung über weiteres Vorgehen*
6. *Für die zu beauftragende Planung sollen Fördermittel der IB (50.000 €) beantragt werden. Nach erfolgter Ausschreibung soll ein Planungsbüro dieses Gebiet neu entwickeln. Dabei sind auch die Fläche des Spielplatzes und die Fläche neben dem Gebäude 6-8 mit zu berücksichtigen. Die Planung soll so gestaltet sein, dass eine Sanierung sowie auch ein Ersatz der Gebäude 6, 8, 9, 11, 13 und 15 möglich sind. Die Fachausschüsse sind umfänglich einzubeziehen.*

Es besteht Einvernehmen, die Eckpunkte zuerst in den Fraktionen zu beraten.

**TOP 8.: Sachstandsbericht zur Stellplatzanlage in der Dorfstraße**

Dem Ausschuss liegt eine Sitzungsvorlage vor.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Dabei weist die Bürgermeisterin wiederholt darauf hin, dass keine nichtöffentlichen Inhalte benannt werden dürfen. Die Bürgermeisterin

gibt zu Protokoll: *“Die Bürgermeisterin fordert den Vorsitzenden unmissverständlich auf, den Wortbeitrag zu beenden, da es sich um Inhalte aus einem vertraulichen Gespräch handelt“.*

Der Ausschussvorsitzende erwidert, dass er über keine nicht öffentlichen oder vertraulichen Gesprächsinhalte informiert hat und auch nicht beabsichtigt, dies zu tun.

Es entsteht eine Diskussion über den Inhalt und den Informationsumfang zum Thema, bei der der Vorsitzende die Bürgermeisterin wegen wiederholter fehlender Worterteilung einmalig zur Ordnung ruft.

**TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung und den Einbau einer elektronischen Schließanlage im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Zur Überlegung, ob die Kosten das Amt oder die Gemeinde tragen muss, wird berichtet, dass dieses die Aufgabe der Vermieterin sei.

Weiter erfolgt der Hinweis, dass bei einem elektronischen Schließsystem geklärt werden müsse, ob auch die spätere Wartung (mind. 10 - 15 Jahre) sichergestellt sei.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, im Verwaltungsgebäude Schacht-Audorf eine elektronische Schließanlage installieren zu lassen, sobald die Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Parkplätzen auf dem gemeindeeigenen Grundstück in der Sandkoppel**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.

Über den Standort der Stellplätze und die Anzahl wird diskutiert. Ggf. könnten sie auch zwischen den beiden Häusern errichtet werden, um die Erholungs-/ Ruhezeiten (Süd / Westseiten) nicht unnötig zu belasten. Die Verwaltung soll für die weitere Beratung Vorschläge erarbeiten.

Hinsichtlich der Baulast für die Zuwegung zum Grundstück Sandkoppel 5 (Flurstück 18/19) müsse genauer geprüft werden, welche Konsequenzen / Einschränkungen / Entgelte sich für die Gemeinde ergeben und ob eine Zuwegung über den Alten Sportplatz möglich ist.

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, im Bereich der gemeindeeigenen Häuser in der Sandkoppel möglichst viele PKW-Stellplätze in wassergebundener Bauweise anzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung einer Tempo 30-Zone in der Straße "Berliner Straße"**

Dem Ausschuss liegt eine Beschlussvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes, den finanziellen Auswirkungen sowie einem Beschlussvorschlag vor.  
Der Vorsitzende und die Bürgermeisterin erläutern den Sachverhalt und es folgt eine kurze Diskussion.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, einen entsprechenden Antrag bei der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde zu stellen.  
Sollte die Einrichtung einer Tempo-30-Zone nicht möglich sein, soll zeitgleich Tempo 30 (zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) beantragt werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

**TOP 12.: Sachstandsbericht Wahlplakatständer und Standorte**

Dem Ausschuss liegt eine Sitzungsvorlage mit der Darstellung des Sachverhaltes vor.

Über verschiedene Einzelheiten wird ausführlich diskutiert.

Es besteht Einvernehmen, dass die Parteien über die einzelnen Standorte und das Konzept beraten sollen.

Frank Dekarz erfragt die Kosten für Allu-Gestelle mit Rückwänden aus Doppelstabmatten vor einer weiteren Beratung im Fachausschuss.

**TOP 13.: Bericht der Amtsverwaltung**

Es liegen für den öffentlichen Teil der Sitzung keine Mitteilungen oder Informationen der Verwaltung vor.

**TOP 14.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Es wird der weitere Austausch der Straßenlampen mit LED-Leuchtmitteln angesprochen.  
Zzt. sind Haushaltsmittel vorhanden, um defekte konventionelle Leuchten gegen LED-Lampen zu ersetzen.

Komplette Straßen müssten durch einen Fachplaner genauer hinsichtlich Mastenabständen, Lichtpunkthöhen und Lichtkegel untersucht werden, um eine ausreichende Ausleuchtung zu gewährleisten.

Die vorhandene Beleuchtung in der Straße Am See soll auch in Teilbereichen unzureichend sein.

Es besteht Einvernehmen zu dem Vorschlag, in einer nächsten Sitzung einmal ein Konzept von z. B. der SH Netz, der Fa. Pohl oder der Fa. Spie (ehemals SAG) vorstellen zu lassen.

**TOP 18.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass in der nicht öffentlichen Sitzung verschiedene Vorbescheids- und Bauanträge zur Kenntnis gegeben wurden.

**TOP 19.:      Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende Manfred Dresen bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:00 Uhr.

gez. Dresen

gez. Nadolny

Manfred Dresen  
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 31.03.2022

Marc Nadolny  
(Protokollführung)